



+++ Presseinformation ++

Hilfe aus Hamburg für Moria: Initiativen in der Stadt sammeln Spendenartikel

Hamburg, 16. September 2020. Der Brand im Geflüchtetenlager Moria auf Lesbos hat dazu geführt, dass 13.000 Menschen plötzlich ohne Obdach dastehen. Auf der griechischen Insel fehlt es derzeit an allem, weshalb ein Bündnis aus Hamburger Initiativen Hilfe leisten möchte.

Derzeit werden Schlafsäcke, Isomatten, Woll- und Fleecedecken sowie Zelte gesammelt, die baldmöglichst durch den Hamburger Hilfskonvoi nach Lesbos verschickt werden sollen.

Hanseatic Help (Große Elbstraße 264) nimmt diese Artikel Donnerstag und Freitag zwischen 10 und 18 Uhr sowie außer der Reihe auch am Samstag (20.09.) zwischen 12 und 18 Uhr entgegen.

Bei Kids Welcome und Dein Topf (Turnerstraße 7) kann Mittwoch und Donnerstag zwischen 9 und 16 Uhr, sowie Freitag bis Dienstag zwischen 11 und 17 Uhr gespendet werden.

Das Bündnis bittet darum, vorerst keine anderen Hilfsgüter zu spenden, da die logistischen Strukturen vor Ort dies derzeit noch nicht bewältigen können.

Wer keine Schlafsäcke, Isomatten oder Zelte spenden kann, kann den Hilfstransport auch mit einer Geldspende unterstützen unter <http://bit.ly/hilfstransport>.

Weitere Informationen zu den beteiligten Initiativen finden Sie auf den folgenden Webseiten.

Hanseatic Help: www.hanseatic-help.org

Hamburger Hilfskonvoi: <http://www.hamburgerhilfskonvois.de/>

Kids Welcome: www.kids-welcome.org

Dein Topf: <https://www.facebook.com/Deintopf/>

Für Rückfragen, weitere Informationen und Bildmaterial:

Sina Klimach



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@hanseatic-help.org

Mobil: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V.: Hanseatic Help (ehemals Kleiderkammer Messehallen) organisiert und leistet seit der Gründung 2015 unkomplizierte Hilfe nach dem Prinzip: „*Einfach Machen!*“. Der Verein unterstützt Geflüchtete, Obdachlose und andere Mitmenschen mit Sachspenden und leistet logistische Unterstützung für soziale Organisationen. Auch Hilfstransporte ins Ausland (z.B. nach Griechenland, Syrien oder in den Irak) werden umgesetzt und unterstützt.

Hanseatic Help bietet zudem einen beruflichen (Wieder-)Einstieg für geflüchtete und deutsche Arbeitssuchende durch vielfältige Integrationsmaßnahmen in Bildung, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft. Rund 120 Ehrenamtliche, acht Hauptamtliche, sechs Bundesfreiwilligendienstler*innen und zahlreiche Praktikant*innen arbeiten derzeit mit.

Das Engagement von Hanseatic Help wird ermöglicht durch Sachspenden (wie Kleidung, Schuhe oder Hygieneartikel) sowie durch Geldspenden. Jede Spende hilft uns, einfach zu helfen.